



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com
Rundbrief Nr. 43 - Juni 2022

**Sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“
1. Petrus 1,15-16**

Liebe Missionsfreunde,

Petrus hat seine Briefempfänger am Anfang seines Briefes daran erinnert, dass Gott sie auserwählt hat. Jetzt spricht er davon, dass Gott sie auch berufen hat. Unsere Auserwählung geschah in der Ewigkeit „vor der Zeit“ während der Ruf Gottes uns „in der Zeit“ erreicht hat. Berufung steht an manchen Stellen in Verbindung, wozu wir berufen sind. Hier geht es jedoch mehr um den Charakter der Berufung und die daraus resultierenden Folgen für unser tägliches Leben. Der Gott, der uns berufen hat, ist ein heiliger Gott (vgl. Jes. 6,3). Dies sollten wir nie vergessen. Das bedeutet, dass wir durch den Heiligen Geist für Gott abgesondert sind. Der Stellung nach sind wir „HEILIGE“. Dieser Stellung entsprechend sollen wir nun leben. Der Appell wird hier in der Form eines ausdrücklichen Befehls gegeben. Es ist keine Bitte und kein Wunsch.

Der Volksmund sagt zu Recht: „Man ist, was man isst“. So ist es auch im Geistlichen. Das was wir verinnerlichen prägt uns und hat entscheidenden Einfluss darauf, ob wir in allem Wandel heilig sind oder nicht. Dieser Punkt sollte z.B. dazu beitragen, dass wir unseren Medienkonsum einer kritischen Prüfung unterziehen.

In unseren sozialen Kontakten, die wir pflegen, müssen wir die Heiligkeit Gottes ebenfalls Rechnung tragen. Schlechter Umgang verdirbt immer gute Sitten (1. Kor. 15,33).

Es fällt auf, dass Gott nicht sagt: „Seid heilig, wie ich heilig bin“. Er sagt vielmehr: „Seid heilig, denn ich bin heilig“. Kein Mensch wird, was die Praxis betrifft, je so heilig werden, wie Gott es ist. Dennoch bleibt seine Heiligkeit der Maßstab für unsere Heiligkeit, auch wenn wir weit dahinter zurückbleiben. Gott hat uns seine heilige Natur und den Heiligen Geist gegeben. Somit sind wir bestens ausgestattet für ein Leben in Heiligkeit, wozu wir uns gegenseitig ermuntern wollen.

Ferienprogramm

Ihr Lieben, auf der Missionsstation konnten wir vom 7. März bis 8. April unser Ferienprogramm durchführen. Für die Jugend im Alter von 13 bis 21 Jahre habe ich (Lilli) das „Firm Foundation“ Programm genommen. Diese besteht aus 48 Lektionen.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Lektionen 1-12: Schöpfung – Kain und Abel; Lektionen 13-24: die Sintflut – Zehn Gebote;
Lektionen 25-36: die Stiftshütte; Lektionen 37- 48 – Anschläge gegen Jesus,
Jesus beruhigt die Stürme – Kreuzigung und Auferstehung Jesu, Himmelfahrt.

Über 20 Jugendliche (überwiegend Mädchen) haben an dem Programm teilgenommen und dazu noch passende Bibelverse auswendig gelernt. Es gab auch Freizeitaktivitäten, wie basteln von Karten und Armbänder oder Sport. Parallel wurde von unseren Mitarbeitern das Kinderprogramm durchgeführt. Manchmal hatten wir um die 90 Teilnehmer auf der Missionsstation. Zur richtigen Zeit kam Verstärkung für unser Team: Katharina Rapp und Timo Löwen aus Deutschland. Eine Woche lang haben die beiden beim Kinder- und Jugendprogramm mitgeholfen. Ob bei Andachten frühmorgens mit den Mädchen, die bei uns auf der Missionsstation übernachtet haben, offene Gespräche am Abend oder einkaufen mit Michael in Marigat. Das alles hat unsere Arbeit bereichert, wofür wir sehr dankbar sind.



Einmal waren wir mit unseren Gästen und Mitarbeiter auf dem Weg zum Baringosee und kurz vor dem Ziel gab es eine Reifenpanne. Wir waren gezwungen anzuhalt, um den Reifen zu wechseln. In wenigen Minuten war das Auto mit vielen Kindern umgeben. Während Michael mit Timo den Reifen wechselte, haben Lilli, Traicy (kenianische Mitarbeiterin) und Katharina kurzentschlossen einen evangelistischen Straßeneinsatz durchgeführt. Mit einer biblischen Geschichte und einigen Liedern konnten wir dabei noch das Wort Gottes weitergeben. Lasst uns im Gebet an die Kinder, die dabei waren, denken.

Treffen mit Kindern im Homecare Programm

Ende April hatten wir mit all den Kindern ein Treffen, die von der BNM Mission unterstützt werden. Wie immer beginnen wir mit einer Andacht und Liedvorträge von Kindern. Danach gibt es einiges zu besprechen, sowie die Möglichkeit, dass Kinder bzw. Eltern oder Angehörige Fragen stellen. Es geht meistens um Schulangelegenheiten. Als Geschenk gab es diesmal ein Schulranzen sowie Stifte, Kugelschreiber und eine Zahnbürste mit Zahnpasta. Am Spätnachmittag haben wir gemeinsam gegessen. Anschließend gingen alle fröhlich heim.

Herzlichen Dank an ALLE, die uns im Gebet begleiten und die Missionsarbeit unterstützen.
Euch eine erholsame und gesegnete Sommerzeit.
In der Liebe Jesu verbunden

Lilli & Michael